

MERKBLATT ÜBER MASSNAHMEN BEI BEFALL MIT DELLWARZEN/MOLLUSCUM CONTAGIOSUM

Unter Dellwarzen versteht man kleine, zentral eingedellte warzenähnliche Knötchen, mit infektiösem Inhalt, die vor allem bei Kindern vorkommen. Es handelt sich hierbei um eine häufig vorkommende, gutartige Viruserkrankung, die meist von alleine nach ca. 6 Monaten bis 2 Jahren abheilt.

Übertragung:

- **direkter** enger Hautkontakt über winzige Hautverletzungen oder aufgeweichte Haut z.B. beim Baden
- **Selbstinfektion:** durch Kratzen oder Druck (Entweichen des Inhalts)
Ausbreitung auf anderen Körperstellen möglich

Wie erkennt man die Erkrankung?

Hauptsymptome:

- glatte, stecknadelkopfgroße bis erbsengroße glänzende Knötchen mit zentraler Eindellung
v.a. Gesicht, Stamm, Oberarme, Oberschenkel- und Gesäßbereich
- in der Regel einzeln und in größerer Anzahl
- bei Neurodermitis: leichte Selbstinfektion und massive Weiterverbreitung auf andere Körperstellen möglich

Krankheitsverlauf:

- einzelne Knötchen, die sich ausbreiten können

Wie lange ist man ansteckend?

- solange Dellwarzen sichtbar sind

Vorgehensweise:

- Beratung über mögliche Behandlungen durch niedergelassene/n Ärztin/Arzt bei großer Anzahl oder jahrelangem Bestehen
- sonst keine Behandlung erforderlich, wegen spontaner Ausheilung

Ergänzende Vorsichtsmaßnahmen:

- Fingernägel der Betroffenen kurz und sauber halten
- regelmäßiges und sorgfältiges Händewaschen v.a. nach Berührung der Warzen
- wenn möglich kein Kratzen und Berühren der Warzen (Weiterverbreitung!!)
- Einmalhandtücher verwenden und sofort entsorgen

Information für Gemeinschaftseinrichtungen:

- kein Ausschlussgrund aus Gemeinschaftseinrichtungen
- allgemein geltende Hygienevorschriften beachten (siehe ergänzende Vorsichtsmaßnahmen)

